WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/frg07

EUROPA FRANKREICH

Wandern im Herzen der Provence: Luberon, Wein & Meer

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	8 Tage	**Gruppe**	6-8 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	6 Tage		

- Calanques Nationalpark
- Sentier des Ocres - die Ockerbrüche des Luberon
- Dörfer der Provence - Gordes, Roussillon, Ménerbes
- Abtei Senanque - Zisterzienserkloster

Zwischen den türkisblauen Buchten der Calanques, den Ockerfelsen von Roussillon und den Steindörfern des Luberon erwandern wir die Provence entspannt in überschaubaren Tagesetappen. Wir besuchen Gordes, die Abtei Sénanque und den ältesten Wald der Provence, stöbern auf Wochenmärkten und kochen mit unserem Guide Felix ein provenzalisches Abendessen.

Wanderreise in der Provence: Von den Calanques ins Bergland

Kalksplitter knirschen unter den Wanderschuhen, als wir von der Hafenstadt Cassis aus die ersten Blicke auf die türkisblauen Buchten der Calanques erhaschen. Unsere Wanderreise durch die Provence beginnt an diesen schroffen Kalksteinfelsen an der Küste des Mittelmeers, mitten im Calanques-Nationalpark, wo wir drei der berühmten Calanques erwandern und danach am alten Hafen einen Café trinken. Weiter geht es ins Bergmassiv der Sainte-Baume, wo Maria Magdalena der Legende nach in einer Höhle Zuflucht fand, heute eine Wallfahrtskirche, umgeben vom ältesten Wald der Provence. Vom Kamm reicht der Blick bei klarer Sicht bis zu den Alpen. Mit einem Abstecher nach Aix-en-Provence und einer Wanderung am Fuß der Sainte-Victoire, die Cézanne unzählige Male gemalt hat, geht es für uns weiter ins Bergland des Luberon.

Ockerfelsen und Steindörfer des Luberon

Im Luberon steigen wir auf den Kamm des kleinen Luberon, vorbei am verschlafenen Dorf Oppède-le-Vieux, und erreichen auf schmalen Pfaden, auf denen einst Widerstandskämpfer unterwegs waren, die Zisterzienserabtei Sénanque, die in einem ruhigen Tal liegt. Auf dem Sentier des Ocres bei Roussillon wandern wir zwischen leuchtend roten und orangefarbenen Ockerformationen, bevor wir Gordes erreichen, das mit seiner Hanglage,

den Trockensteinmauern und seiner Höhlenarchitektur zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt.

Märkte, Genuss und die richtige Jahreszeit

Mehrmals in der Woche führt uns der Weg über Wochenmärkte, etwa in Aix-en-Provence oder Ménerbes, wo wir regionale Zutaten einkaufen. Ziegenkäse, Oliventapenade, sonnengereifte Tomaten und frisches Baguette dürfen hier nicht fehlen. An einem Abend zaubern wir gemeinsam mit Local Guide Felix aus diesen in der Hotelküche ein provenzalisches Abendessen.

Unterwegs sind wir dabei bewusst außerhalb der Hauptsaison: Im April erwacht die Provence mit Mandelblüten, ersten Mohnfeldern und milder Frühlingsluft zum Leben, im Oktober zeigt sie sich in weichem Licht, mit angenehmen Wandertemperaturen und deutlich ruhigeren Wegen. Übernachtet wird in kleinen, familiengeführten Häusern wie dem Lou Pebre d'Ai bei der Sainte-Baume oder dem Clos du Buis im Luberon-Dorf Bonnieux.

Nah bei den Menschen – dank unserer Local Guides

Diese Wanderreise haben wir gemeinsam mit unserem Partner Felix konzipiert, der seit 15 Jahren in der Provence lebt und die Region wie seine Westentasche kennt. Er verbindet geografisches Wissen mit kulturellem Gespür und nimmt sich Zeit uns die Geschichten der Provence näher zu bringen. In unserer kleinen Gruppe von maximal acht Personen entsteht so eine persönliche Atmosphäre, in der wir die Provence authentisch und mit besonderen Zugängen vor Ort erleben.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
09. April 2027	16. April 2027	⊕	550 €	2.790 €
23. April 2027	30. April 2027	!	550 €	2.790 €
10. Oktober 2027	17. Oktober 2027	⊕	550 €	2.790 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/frg07

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Bienvenue en Provence

Landeanflug auf Marseille – es geht weiter mit einem gemeinsamen Transfer zu unserer ersten Unterkunft in Plan d‘ Aups. Je nach Ankunftszeit haben wir noch die Möglichkeit für einen kleinen Spaziergang in der Sainte Baume, oder für den Besuch eines Wochenmarkts. Bei unserem gemeinsamen Abendessen mit Guide Felix lernen wir uns kennen, besprechen die Tour und kommen im Süden Frankreichs an.

Fahrzeit: ca. 1 Std.
Übernachtung im 3 Sterne Hotel in Plan d' Aups
(-/-/A)

2. Tag: Der Nationalpark Calanques - Naturwunder zwischen Marseille und Cassis

Heute entdecken wir den beeindruckenden Nationalpark Calanques, der sich östlich von Marseille über rund 30 Kilometer entlang der Mittelmeerküste erstreckt. Tief eingeschnittene, fjordartige Meeresbuchten, schroffe Kalksteinklippen und das glasklare Wasser machen diese einzigartige Landschaft zu einem der schönsten Naturparadiese Südfrankreichs.

Über gewundene Bergstraßen geht es am Morgen zum Bauernhof La Cabro d’Or im Sainte Baume Bergmassiv, auf dem die Familie Falcot die besondere Ziegenrasse „Rove“ hält und köstlichen Ziegenkäse produziert, welchen wir hier für das Picknick erstehen werden. Danach geht es weiter nach Süden zum Calanques Nationalpark. Von der schmucken Kleinstadt Cassis aus wandern wir zu drei der schönsten Calanques und genießen dabei immer wieder spektakuläre Ausblicke auf das Meer. Unterwegs bleibt genügend Zeit, die besondere Atmosphäre dieser faszinierenden Küstenlandschaft auf sich wirken zu lassen. Nach der Wanderung kehren wir nach Cassis zurück und lassen den Tag am alten Hafen entspannt ausklingen – vielleicht bei einem Café oder einem Glas Rosé mit Blick auf die bunten Fischerboote.

Fahrzeit: 2 Std.
Wanderung: 6 km, ca. 4 Std. (+310 m/-310m)
Übernachtung in einem 3 Sterne Hotel in Plan d' Aups
(F/-/A)

3. Tag: Sainte-Baume – Auf den Spuren der Maria Magdalena

Heute entdecken wir die Landschaft des Naturparks Sainte-Baume, die geprägt ist von dichten Wäldern, steilen Kalksteinfelsen und idyllischen Hügellandschaften. Besonders beeindruckend ist das Sainte-Baume-Massiv, ein markanter Gebirgszug, der sich majestätisch über die Region erhebt. Der Legende nach verbrachte Maria Magdalena hier ihre letzten Lebensjahre in einer Grotte, die heute zahlreiche Pilger aus aller Welt anzieht. Um zur Grotte zu kommen, steigen wir einen Pfad hinauf und oben angekommen bietet sich uns ein wunderschöner Blick auf die Provence.

Nachdem wir diesen besonderen Ort besichtigt haben, wandern wir weiter hinauf auf den aussichtsreichen Kamm des Bergmassivs. Oben werden wir mit beeindruckenden Panoramablicken über die Provence belohnt – bei klarer Sicht reicht der Blick sogar bis zu den Alpen. Nach einem erlebnisreichen Wandertag kehren wir in unser Hotel zurück und genießen gemeinsam das Abendessen.

Wanderung: 13 km, ca. 4 Std. (+400 m/-400 m)
Übernachtung in einem 3 Sterne Hotel in Plan d' Aups
(F/-/A)

4. Tag: Aix-en-Provence und der Montagne Sainte-Victoire

Heute tauchen wir zunächst in das provenzalische Lebensgefühl ein. In der Altstadt von Aix-en-Provence schlendern wir über den farbenfrohen Wochenmarkt, auf dem regionale Spezialitäten, duftende Kräuter und frisches Obst angeboten werden. Gemeinsam kaufen wir typische Produkte der Provence ein, die später gemeinsam – wer möchte – zu einem gemütlichen Abendessen verarbeitet werden. Anschließend führt uns eine entspannte Wanderung an den Fuß des Montagne Sainte-Victoire. Der markante Kalkberg war die große Inspiration des Malers Paul Cézanne, der seine Heimat über 80 Mal auf Leinwand festhielt.

Während unserer Wanderung genießen wir die charakteristische Landschaft aus lichten Pinienwäldern, Kalkfelsen und weiten Ausblicken, die den Künstler bis heute unvergessen macht. Am Nachmittag beziehen wir unsere neue Unterkunft im Bergdorf Bonnieux, das sich malerisch an den Hängen des Luberon schmiegt. Der Abend steht zur freien Verfügung – wer möchte, bereitet gemeinsam mit der Gruppe aus den eingekauften Köstlichkeiten ein typisch provenzalisches Abendessen zu.

Fahrzeit: 2 Std.
Wanderung: 9 km, ca. 3 Std. (+350 m/-350m)

Übernachtung in einem 3 Sterne Hotel in Bonnieux
(F/-/-)

5. Tag: Auf den Kamm des kleinen Luberons

Heute erkunden wir den Kleinen Luberon, einen der beiden Höhenzüge, die dieser einzigartigen Landschaft ihren Namen geben. Auf abwechslungsreichen Wegen steigen wir hinauf auf den aussichtsreichen Kamm und genießen immer wieder herrliche Panoramablicke über die sanften Hügel, Weinberge und die charakteristischen Dörfer der Provence. Unterwegs besuchen wir das malerische Oppède-le-Vieux, eines der schönsten historischen Bergdörfer der Region. Verwinkelte Gassen, alte Steinhäuser und die romantische Ruine der Kirche verleihen dem Ort eine ganz besondere Atmosphäre und lassen die Geschichte der Provence lebendig werden. Nach der Wanderung lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in einem ausgewählten Restaurant ausklingen und genießen die regionale Küche.

Fahrzeit: 1 Std.
Wanderung: 8,5 km, ca. 3,5 Std. (+530 m/-530 m)
Übernachtung in einem 3 Sterne Hotel in Bonnieux
(F/-/A)

6. Tag: Ockerlandschaften, historische Dörfer und die Abtei Sénanque

Heute entdecken wir einige der schönsten Orte des Luberon. Unser erster Halt ist das charmante Dorf Ménerbes, wo wir über den provenzalischen Wochenmarkt schlendern und regionale Spezialitäten entdecken. Anschließend besuchen wir den berühmten Sentier des Ocres bei Roussillon. Die ehemaligen Ockerbrüche begeistern mit ihren leuchtenden Gelb-, Orange- und Rottönen und bilden einen faszinierenden Kontrast zum satten Grün der Kiefern. Nach einer kurzen Autofahrt kommen wir in Gordes an, das zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt und wir starten hier unsere Wanderung. Hoch über dem Tal gelegen, verzaubert der Ort mit seinen engen Gassen, hellen Natursteinhäusern und eindrucksvollen Trockensteinmauern.

Auf historischen Pfaden, die einst von französischen Widerstandskämpfern genutzt wurden, wandern wir schließlich zur malerisch gelegenen Zisterzienserabtei Sénanque. Eingebettet in ein ruhiges Tal und – je nach Jahreszeit – umrahmt von blühenden Lavendelfeldern, zählt sie zu den bekanntesten Fotomotiven der Provence. Der Abend steht zur freien Verfügung. Wer möchte, bereitet gemeinsam mit der Gruppe aus regionalen Zutaten ein gemütliches Abendessen in der Gästeküche unserer Unterkunft zu.

Fahrzeit: 1 Std.
Wanderung: 10 km, ca. 3 Std. (+300 m/-300 m)
Übernachtung in einem 3 Sterne Hotel in Bonnieux
(F/-/-)

7. Tag: Das Fort de Buoux und das Tal des Aiguebrun

Unsere heutige Wanderung führt uns zu den ursprünglichsten Landschaften des Luberon. Wir wandern durch das idyllische Tal des Aiguebrun, das mit seinen steilen Felswänden, schattigen Wäldern und kristallklaren Bachläufen zu den schönsten Naturgebieten der Region zählt. Wo einst eine bedeutende Handels- und Verbindungsroute verlief, genießen heute vor allem Wanderer und Kletterer die Ruhe und besondere Atmosphäre dieses Tals.

Hoch über der Schlucht erhebt sich das Fort de Buoux, dessen eindrucksvolle Ruinen von einer bewegten Vergangenheit erzählen. Auf einem markanten Felssporn gelegen, diente die Festung über Jahrhunderte zur Kontrolle des Tales und bietet heute fantastische Ausblicke über die umliegende Landschaft. Auf einer abwechslungsreichen Rundwanderung verbinden wir Natur, Geschichte und beeindruckende Panoramablicke – ein weiterer Höhepunkt unserer Provence-Reise. Am Abend lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Essen in einem ausgewählten Restaurant gemütlich ausklingen.

Fahrzeit: 40 min
Wanderung: 14 km, ca. 5 Std. (+560 m/-560 m)
Übernachtung in einem 3 Sterne Hotel in Bonnieux
(F/-/A)

8. Tag: Merci & Au revoir Provence

Unser Vitamin D-Speicher ist in die Höhe geschnellt, wir genossen provenzalische Gaumenfreuden und erlebten eine einzigarte Landschaft. Heute müssen wir „Au revoir“ sagen und treten unsere Heimreise an, vielleicht mit Olivenöl und Tapenade, um zu Hause Sonne in den Winter zu bringen.

Fahrtdauer: 1 Std.

Enthaltene Leistungen

- Flug Wien-Marseille-Wien in der Economy Class, inklusive Flughafengebühren und Taxen. Weitere Abflughäfen auf Anfrage (eventuell gegen Aufpreis)
- Sammeltransfer ab/bis Flughafen Marseille
- 7 Übernachtungen im Doppel- oder Einzelzimmer in 3 Sterne Hotels (3 Nächte in der südlichen Provence in Plan d' Aups und 4 Nächte im Luberon in Bonnieux)
- 7x Frühstück, 5x Abendessen (es ist entweder ein Aperitif oder ein Getränk zum Abendessen inkludiert)
- deutschsprachige Reiseleitung
- Wanderungen und Ausflüge laut Programm
- örtliche Transporte im Minibus

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht im Programm angeführte Mahlzeiten (Mittagessen, Picknick, 2 x Abendessen)
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Natur: Souvenirs, Getränke
- Reiseversicherung

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Frankreich gehört dem Schengenraum an. Für BürgerInnen anderer Schengen-Staaten wie der Schweiz und vieler EU-Ländern reicht zur Einreise ein für die Dauer des Aufenthalts gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen.

Das Gesundheitssystem gilt als sehr gut. Die Mitnahme einer persönlichen Apotheke mit eigenen Medikamenten wird dennoch empfohlen.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Durch den ausgleichenden Einfluss von Atlantik und Mittelmeer ist das französische Klima das ganze Jahr über vergleichsweise mild. Innerhalb des Landes bestehen jedoch - bedingt durch Geographie und Topographie - relativ große Unterschiede: Im Norden und Westen ist es frischer und feuchter, in Zentralfrankreich mit dem Pariser Becken und dem Loiretal gibt es im Schnitt weniger Niederschläge als an der Atlantikküste, aber es ist vergleichsweise oft trüb. In den Alpen und Pyrenäen herrscht Gebirgsklima mit sehr kalten Wintern und relativ milden Sommern, und die Landstriche an der französischen Riveria und auf Korsika werden vom mediterranen Klima mit milden Wintern und heißen, trockenen Sommern beherrscht.

Rund ums liebe Geld

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren, die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Trinkgeld

In Frankreich ist das Trinkgeld (pourboire) bereits mit 15% in der Rechnung in Restaurants enthalten, was meistens unten auf der Rechnung vermerkt ist. Sie können aber zusätzlich beim Verlassen der Bar oder des Cafés ein paar Euro auf dem Tisch liegen lassen.

Generelle Hinweise

Strom

Die elektrische Spannung in Frankreich beträgt 230 Volt. Die Steckdosen und Stecker sind zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder

unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten" heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, …) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer
+43 316 58 35 04 - 26
claudia.maierhofer@weltweitwandern.com